

Kinderbetreuungsbedarfsplanung für das Kindergartenjahr
2019/2020
und Bedarfsprognose 2018 - 2023



Grundlagen der Berechnung von Bedarfsprognosen durch die Jugendhilfeplanung

- Es werden mehrere Faktoren als Indikatoren für einen Trend berücksichtigt und zu Grunde legt:
 - Die Wanderungsbilanz in Leverkusen.
 - Die Geburtenkennziffer im Zeitraum 2006 bis 2016
 - Die vereinfachte Bevölkerungsvorausberechnung 2018 bis 2023
- Zur aktuellen Bedarfsermittlung werden die absoluten Kinderzahlen für Leverkusen in der Altersgruppe 0 bis unter 3 Jahren (Stichtagbezogen zum 31.07 eines aktuellen Jahres und jahrgangsscharf) den Anmeldungen (sowohl mit als auch ohne Platzzusage) über das Onlineportal des Kita Planers für das folgende Kindergartenjahr und den bereits bestehenden Betreuungsverträgen, in den gleichen Altersgruppen gegenübergestellt.



Jährliche Berechnung der Jugendhilfeplanung am Beispiel des Kindergartenjahres 2019/2020

Stichtag: 31.07.2018								
	0<1	1<2	2<3		3<4	4<5	5<6	
	01.08.2017 - 31.07.2018	01.08.2016 - 31.07.2017	01.11.2015 - 31.07.2016	01.08.2015 - 31.10.2015	01.08.2014 - 31.07.2015	01.08.2013 - 31.07.2014	01.10.2012 - 31.07.2013	01.08.2012 - 30.09.2012
Stat. Bz.								
Wiesdorf-W.	78	92	66	30	86	97	66	13
Wiesdorf-O.	72	67	48	26	98	76	75	13
Manfort	63	82	53	22	60	69	51	21
Rheindorf	184	180	114	52	180	144	141	24
Hitdorf	50	57	49	21	50	70	49	11
Opladen	221	241	180	57	243	229	168	49
Küppersteg	101	95	69	34	82	103	75	14
Bürrig	56	59	42	17	57	54	38	10
Quettingen	118	114	86	22	113	122	88	12
Berg. Neuk.	42	70	36	14	56	55	47	8
Waldsiedlung	27	27	19	10	21	31	28	9
Schlebusch - S.	96	78	59	28	74	77	74	9
Schlebusch - N.	125	120	85	30	112	114	96	14
Steinbüchel	144	172	111	54	164	160	124	33
Lützenkirchen	105	110	86	25	115	118	102	23
Alkenrath	52	50	42	23	56	60	42	8
Gesamt:	1.534	1.614	1.145	465	1.567	1.579	1.264	271
				hereinw. ü3				Schulpfl.
			1.610				1.535	

Quelle: Stadt - Leverkusen - Statistikstelle und Fachbereich 51 Jugendhilfeplanung



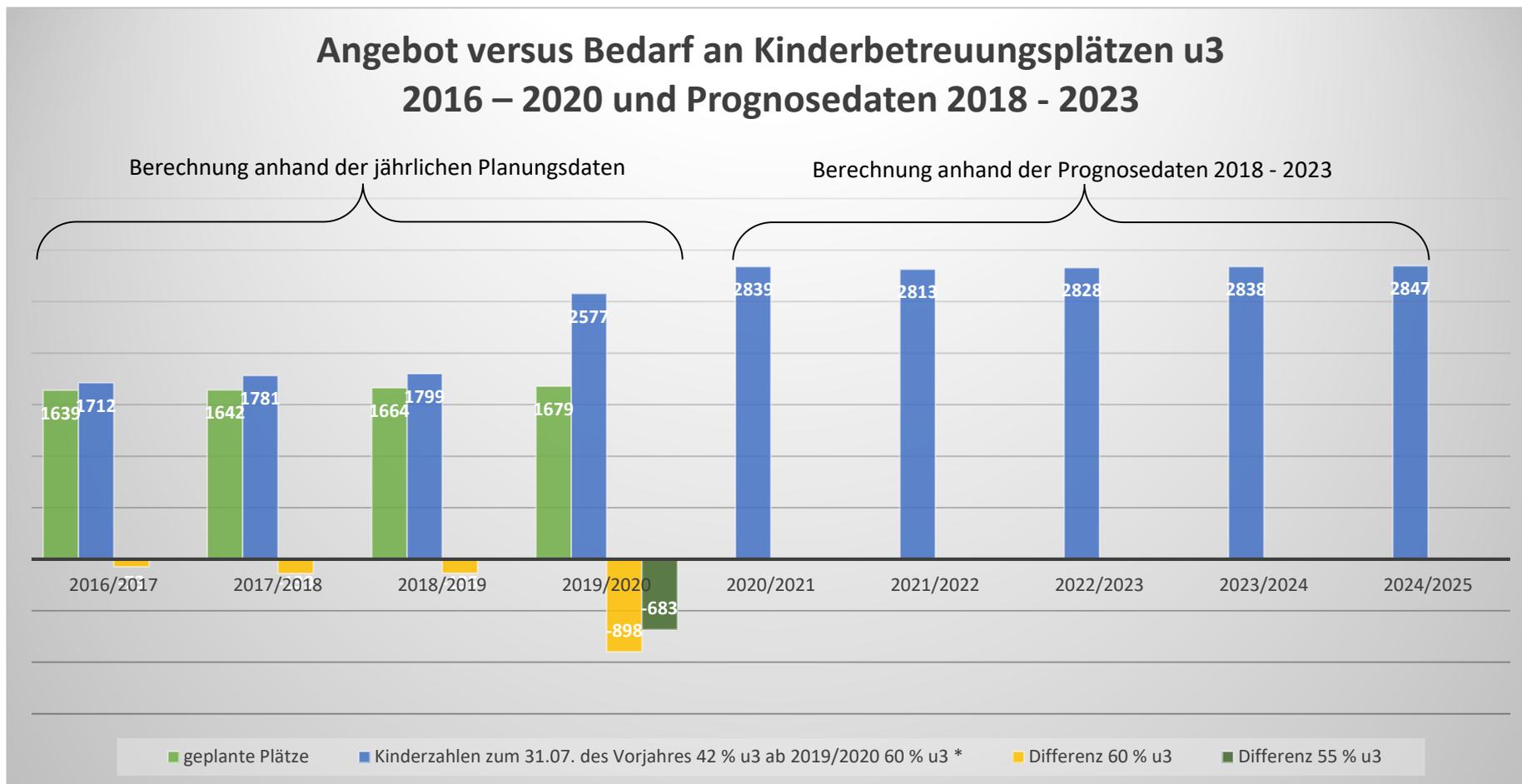
Prognose durch die Jugendhilfeplanung am Beispiel des Kindergartenjahres 2019/2020

Bevölkerungsvorausberechnungen 2018 bis 2023											
Altersjahren (6)											
Bevölkerungsvorausberechnung vereinfachte Leverkusen, krfr. Stadt			IST-Werte jeweils zum 31.07. eines Jahres				Prognose Werte auf Grund der prozentualen Steigerung der Bevölkerungsvorausberechnung 2014 - 2040 IT.NRW jeweils zum 31.07. eines Jahres				
Bevölkerung Altersjahre (unter 1 bis unter 6 Jahre)		Einheit	31.07.2015	31.07.2016	31.07.2017	31.07.2018	31.07.2019	31.07.2020	31.07.2021	31.07.2022	31.07.2023
Bevölkerung	unter 1 Jahr	Anzahl	1.476	1.520	1.505	1.534	1.546	1.553	1.561	1.565	1.566
	1 bis unter 2 Jahre	Anzahl	1.516	1.563	1.603	1.614	1.553	1.565	1.570	1.578	1.582
	2 bis unter 3 Jahre	Anzahl	1.465	1.561	1.561	1.610	1.632	1.570	1.582	1.588	1.596
	0 bis unter 3 Jahre gesamt	Anzahl	4.457	4.644	4.669	4.758	4.731	4.689	4.714	4.731	4.745
	60 % der 0 bis unter 3-Jährigen		2.674	2.786	2.801	2.855	2.839	2.813	2.828	2.838	2.847
	3 bis unter 4 Jahre	Anzahl	1.454	1.485	1.571	1.567	1.648	1.671	1.607	1.619	1.625
	4 bis unter 5 Jahre	Anzahl	1.481	1.477	1.526	1.579	1.603	1.686	1.710	1.643	1.655
	5 bis unter 6 Jahre	Anzahl	1.436	1.517	1.513	1.535	1.595	1.622	1.704	1.728	1.661
	3 bis unter 6 Jahre gesamt	Anzahl	4.371	4.479	4.610	4.681	4.847	4.979	5.020	4.990	4.941
	0 bis unter 6 Jahres gesamt	Anzahl	8.828	9.123	9.279	9.439	9.578	9.668	9.734	9.721	9.686

Quelle: Stadt - Leverkusen - Statistikstelle und Fachbereich 51 Jugendhilfeplanung

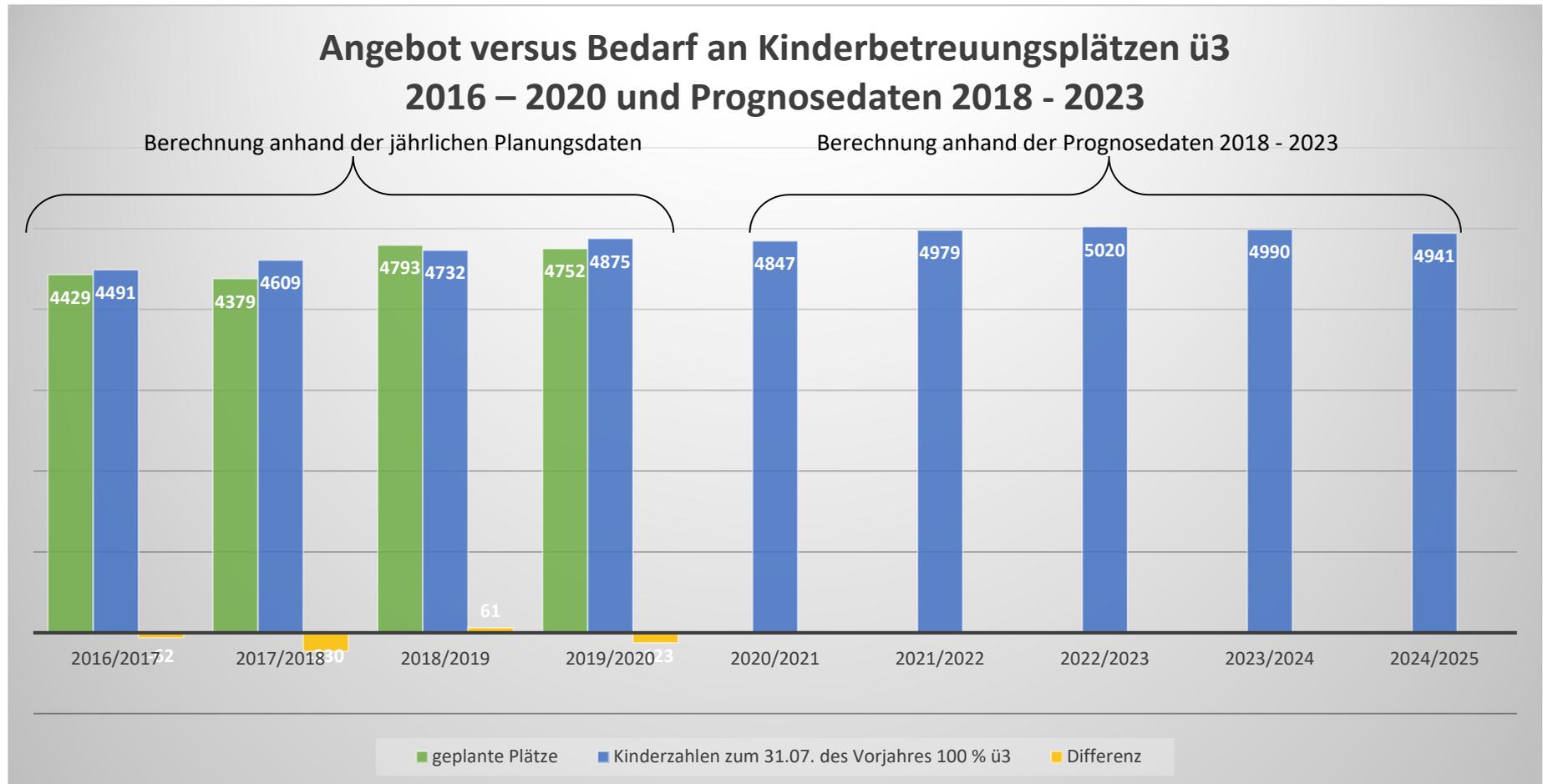


Jährliche Planung und Prognose durch die Jugendhilfeplanung am Beispiel des Kindergartenjahres 2019/2020





Jährliche Planung und Prognose durch die Jugendhilfeplanung am Beispiel des Kindergartenjahres 2019/2020





Hintergründe und Zusammenfassung zu den Berechnungen von Bedarf und Prognose

- Es werden mehrere Faktoren als Indikatoren für einen Trend berücksichtigt und sowohl in der Planung als auch für die Prognose zu Grunde legt.
- In Bezug auf die jährliche Planung rechnet die Jugendhilfeplanung mit $2\frac{3}{4}$ Jahrgängen sowohl im Bereich der unter 3-jährigen Kinder als auch der über 3-jährigen Kinder. Für die jährliche Planung bringt das den Vorteil das der Bedarf für das kommende Jahr genauer bemessen werden kann. Mit Hinblick auf die Prognose sind diese Werte zu differenziert und damit zu ungenau.
- Dadurch sind die jährlichen Planungsdaten nicht direkt mit den Prognosedaten zu vergleichen. Die Prognosedaten sind als Näherungswerte zu verstehen.



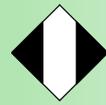
Zusammenfassung der Prognose für die Entwicklung der Kinderzahlen im Bereich der unter 3-Jährigen bis zum Jahr 2023

- Ausgehend vom 31.07.2018 bis zum 31.07.2023 wird ein gleichbleiben der Anzahl der unter 3-jährigen Kinder prognostiziert (Rückgang der absoluten Zahlen bis 2023 um 0,3 %). Allerdings ist der Ausgangswert zum 31.07.2018 in der Bevölkerungsvorausberechnung 2018 bis 2023 um 2,3 Prozent höher als der in der Bevölkerungsvorausberechnung 2017 bis 2022 prognostizierte Wert für den 31.07.2018. Aus diesem Grund kommt die Jugendhilfeplanung zu dem Schluss, dass die in der Bedarfsquote eingerechnete Bevölkerungssteigerung in Höhe von ca. 2,4 % bis zum Jahr 2023 angemessen erscheint. Die Steigerungsquote wurde nur frühzeitiger erreicht als bisher, auf Grund der vereinfachten Bevölkerungsvorausberechnung 2017 bis 2022 angenommen.



Zusammenfassung der Prognose für die Entwicklung der Kinderzahlen im Bereich der unter 3-Jährigen in der Kindertagespflege bis zum Jahr 2023

- Da für die Betreuung in der Kindertagespflege aktuell noch keine Parameter im Kita Planer zur Verfügung stehen, legt die Jugendhilfeplanung die geschätzte Steigerung des Bevölkerungsanteils (Kinder unter 3 Jahre) in Höhe von ca. 2,4 % in der Planung zu Grunde. Die Schätzung geht ebenfalls auf die vereinfachte Bevölkerungsvorausberechnung 2018 bis 2023 zurück. Die genannte Steigerung findet neben den auf Folie 1 genannten Faktoren und der im Kindergartenjahr 2015/2016 beschlossenen Versorgungsquote in Höhe von 7 %, zur Abschätzung der weiteren Entwicklung der Bedarfsquote Berücksichtigung.



Zusammenfassung der Prognose für die Entwicklung der Kinderzahlen im Bereich der über 3-Jährigen bis zum Jahr 2023

- Im Bereich der über 3-jährigen Kinder zeigt sich, dass der Wert in der Bevölkerungsvorausberechnung für die Jahre 2018 bis 2023 zum 31.07.2018 tatsächlich um 105 Kinder (- 2,2%) entgegen der Vorausberechnung 2017 bis 2022 gesunken ist. Vor diesem Hintergrund wird aktuell davon ausgegangen, dass die Bevölkerung der 3- bis unter 6-jährigen Kinder, ausgehend vom Jahr 2018 bis zum Jahr 2023, um ca. 5,6 Prozent steigt. Aus diesem Grund kommt die Jugendhilfeplanung zu dem Schluss, dass ausgehend von einem niedrigeren Ausgangswert die Bevölkerungssteigerung etwas niedriger ausfällt, als im letzten Jahr angenommen.



Ermittelte Betreuungsbedarfsquote 2018 - 2023

- Die vor den zuvor genannten Hintergründen berechnete Bedarfsquote der Jugendhilfeplanung in Bezug auf den Betreuungsbedarf der unter 3-jährigen Kinder beläuft sich auf einer Höhe von ca. 55 %.
- Die Bedarfsquote ist als Prognose für den Zeitraum bis zum Jahr 2023 zu verstehen.
- Ungenauigkeiten in der Prognose können nicht ausgeschlossen werden, da viele Faktoren in der Bevölkerungsentwicklung und im Anmeldeverhalten der Elternschaft nicht vorhergesehen und somit nicht berücksichtigt werden können. Die errechnete Prognose muss demnach in der Realität nicht zutreffend sein.